



Leitbild Lehren und Lernen im Studiengang Humanmedizin der Universität zu Lübeck

Gesund(heit) studieren – persönlich, interprofessionell, exzellent

Wir sind eine Campus-Universität, die durch den intensiven fächerübergreifenden Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden geprägt wird. Dieser Anspruch spiegelt sich in der Haltung von Lehrenden und Lernenden sowie in der Struktur des Curriculums.

Wir legen großen Wert darauf, dass

- Studentinnen und Studenten durch die hohe Qualität unserer Lehre fachlich und persönlich optimal auf den ärztlichen Beruf vorbereitet werden.
- Dozentinnen und Dozenten Vorbilder für die Übernahme einer positiven, verantwortungsvollen ärztlichen Grundhaltung sind und diese gemeinsam mit den Studierenden fördern und gestalten.
- Studierende Eigeninitiative ergreifen, kritische Anregungen geben und durch ihr Engagement Forschung, Lehre und universitäre Selbstverwaltung aktiv mitgestalten.
- Dozentinnen und Dozenten ihre Lehre praxisorientiert gestalten, weiterentwickeln und neben dem aktuellen Stand der Forschung auch wissenschaftliche Methoden und Denkweisen vermitteln.
- Studierende ihre fachlichen Kompetenzen und ihre Persönlichkeit auch durch soziales Engagement, einen Auslandsaufenthalt und eine Doktorarbeit stärken.
- Lehrende und Lernende sich über die Lehre und überfachlich auf Augenhöhe austauschen und sich gegenseitig bei einem verantwortungsbewussten Umgang mit der eigenen Work-Life-Balance unterstützen.

Lehrende, Studierende und Studiengangsleitung setzen diese Ziele gemeinsam um, indem wir

- Lehrveranstaltungen regelmäßig evaluieren, weiterentwickeln und die Studierenden nach der Campusatmosphäre, der Studienbelastung und der Organisation des Studiums befragen.
- langfristige Planungen und eine ausgewogene Work-Life-Balance durch ein abgestimmtes Curriculum und individuelle Stundenpläne ermöglichen.
- durch soziales, politisches und kulturelles Engagement sowie die wissenschaftliche Weiterbildung Freiräume aktiv gestalten.
- den Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und Verwaltung durch Unterrichtsbeauftragte sicherstellen und sich Studierende und Dozierende in einem Mentoringprogramm mit Themen auseinandersetzen, die über das Studium hinausgehen.
- die Einheit von Lehre und Forschung durch Lehrschwerpunkte stärken, die parallel zu den Lübecker Forschungsschwerpunkten entwickelt und longitudinal in das Curriculum integriert werden.
- interprofessionelle und fachübergreifende Inhalte in das Studium aufnehmen, so dass gemeinsames Lehren und Lernen gefördert werden.
- regelmäßige Lehrgespräche führen und die Institute und Kliniken bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote unterstützen.